

MARKTCHANCEN IN ZEITEN DER SANKTIONEN IN RUSSLAND - EXPORTGESCHÄFTE UND INVESTITIONEN

Was muss beachtet werden – Wie geht es weiter?



Modernisierung im Gesundheitssektor in Russland - Veranstaltungsreihe IV

Sankt Augustin, 21. Oktober

Business Campus Rhein-Sieg; Grantham-Allee 2-8; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

PROGRAMM	
09:30 – 10:00	REGISTRIERUNG
10:00 - 10:20	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNGSVORTRAG
	<p><i>Maria – Anna Courage, Geschäftsführerin, Gesellschaft zur Förderung von Wissenstransfer Ost – West e.V. Sankt Augustin</i></p> <p><i>Prof. Dr. Alexander Derevyanchenko, Referent des Leiters, II. Sekretär der Botschaft Handels- und Wirtschaftsbüros der Russischen Botschaft in Berlin</i></p>
10:20 – 11:00	<p>EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUR SANKTIONESKRISE MIT RUSSLAND</p> <p>RUSSLAND-SANKTIONEN - AKTUELLE WIRTSCHAFTSPOLITISCHE LAGE IN RUSSLAND UND CHANCEN FÜR DEN MITTELSTAND VOR DEM HINTERGRUND DER SANKTIONEN</p> <p><i>Rene Harun, Delegierter der Deutschen Wirtschaft, Direktor der Filiale Nordwest, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK), St. Petersburg</i></p>

MARKTCHANCEN IN ZEITEN DER SANKTIONEN IN RUSSLAND - EXPORTGESCHÄFTE UND INVESTITIONEN

Was muss beachtet werden – Wie geht es weiter?



Modernisierung im Gesundheitssektor in Russland - Veranstaltungsreihe IV

Sankt Augustin, 21. Oktober 2014

Business Campus Rhein-Sieg; Grantham-Allee 2-8; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

PROGRAMM	
11:00	<p>ÜBERBLICK ÜBER DIE SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND - Handelsbeschränkungen – sektorale Sanktionen, personenbezogene Russland Sanktionen - regionalbezogene Sanktionen (Krim) - Finanzsanktionen</p> <p>SANKTIONEN RUSSLANDS GEGENÜBER DER EUROPÄISCHEN UNION <i>Maria – Anna Courage, Geschäftsführerin, Gesellschaft zur Förderung von Wissenstransfer Ost – West e.V. Sankt Augustin</i></p>
12:00 -12.30	Mittagspause
12:30 – 13:30	<p>EINFLUSS DER SANKTIONEN AUF DEN PHARMASEKTOR</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausschluss von bestimmten Cooperationspartnern- Finanzierung in Euro von Projekten- Entwicklungschancen bei allgemeinem 0 Wachstum- Eventuelle Einführung der Verkaufssteuer und Pharmamarkt <p><i>Rainer Stawinoga, Geschäftsführer, STAWINOGA International Accountant & Auditors, Moskau</i></p>

MARKTCHANCEN IN ZEITEN DER SANKTIONEN IN RUSSLAND – EXPORTGESCHÄFTE, INVESTITIONEN

Was muss beachtet werden – Wie geht es weiter?



**Modernisierung im Gesundheitssektor in Russland -
Veranstaltungsreihe IV**

Sankt Augustin, 21. Oktober 2014

Business Campus Rhein-Sieg; Grantham-Allee 2-8; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

PROGRAMM	
13:30 -14:30	<p>ZOLLUNION RUSSLAND, KASACHSTAN, WEISSRUSSLAND – VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN <i>Petra Wermke</i> Abteilungsleiterin, DIN GOST TÜV, Berlin-Brandenburg, Gesellschaft für Zertifizierung in Europa mbH, Berlin <i>Herr Yryskali Daurenbek</i>, Gesandter - Leiter der Außenstelle in Bonn der Botschaft der Republik Kasachstan, Berlin (Gast) <i>Sergei Malinovsky</i>, Leiter der Wirtschaftsabteilung Botschaft der Republik Belarus, Berlin (Gast)</p>
14:30 – 14:50	KAFFEPAUSE
14:50 – 15:40	<p>RECHTLICHE FRAGEN IN ZEITEN DER SANKTIONEN <i>Florian Schneider</i>, LL.M.; Rechtsanwalt (Attorney-at-Law) Managing Partner Moskau Sanktionen: Wie kann ich sicher sein, dass ich keine Regeln verletze?</p> <p>Export nach Russland – sicher handeln beim Warenversand</p> <p>Wichtige Hinweise für bestehende und neue Verträge mit russischen Partnern</p> <p>Produktionslokalisierung in Russland in Zeiten der Sanktionen - neuer Gesetzentwurf über „Industriepolitik“</p> <p>Lokalisierung :Aufbau einer Produktion in Russland</p>
15:40 – 16:10	<p>STAATLICHE EXPORTGARANTIE DES BUNDES – SICHER IM AUSSENHANDEL <i>Eva Stupp</i>, Geschäftsstelle der Euler Hermes Deutschland AG, Köln</p>
16:20 – 17:00	<p>KAPITALMARKT - FINANZSANKTIONEN FINANSIERUNGSFRAGEN DES RUSSLANDSGESCHÄFTS <i>Torsten Erdmann</i>, Commerzbank AG, Moskau</p>

